



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 203. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Ser seyn / verstehen aber nicht weder was sie sagen / noch was sie lehren. Ist derhalben ein Frag / ob es euch nicht eben also ergangen seye / vnd ob jr zu derselben Lehrern Zahl nicht gehöret? Wir sind auch wol zufriden / daß deßfalls nicht die Catholische Kirch vber euch das Vrtheyl sprech / sonder se ein neuer Euangelischer Lehrer selbst vom andern frey bekenne vnd vrtheyle / ob ihm also seye oder nicht?

Die 202. Frag.

Dannes der Heilige Apostel hat geweyßsagt / das grausame Thier / das ist der böß Geist / werde seinen Munde auff thun / zur lästerung gegen Gott / zu lästern seinen Namen / vnd seinen Tabernackel / vnd die im Himmel wohnen / Apocal. 12. Sindt ihr derhalben nicht für falsche Propheten vnd Vorläuffer deß Antechrists zu halten / dieweil etliche vnder euch gegen Gott lästern / als sie von den Hochheiligen vnzertheilten Personen der Dreifaltigkeit fälschlich lehren / etliche Gottes Tabernackel / das ist / sein hochgelobte Mütter Mariam / Item sein Heilige Catholische Kirchen lästern / etliche auch die seligen Eynwohner deß Himmels / das ist / die Außgewählten Heiligen Gottes mit schmachworten vnd lästerung antastten. Vnd also dise erschrockliche Prophecy an euch warhafft machet vnd erfüllet?

Die 203. Frag.

In einem andern orth weißsaget Paulus auch vnd spricht / Es wirdt ein Zeyt kommen / daß sie (die Christen) die heylsame Lehr nicht werden leiden wollen / sonder nach irem eignen Lust werden sie ihnen selbst Lehrer auffwerffen / nach dem ihnen die Dren sausen / vnd werden ihr Gehör von der Warheit abwenden vnd sich zu den Fabeln kehren / 2. Timoth. 4. Ist nun dise zeyt vnder euch neuen Euangelischen nicht vorhanden / dieweil ihr von keinen außserlichen zum Heil notwendigen Gerechtigkeiten / von keiner schuldigen Gehorsamkeit / von keiner Büßfertigkeit mehr hören wöllet / auff gute Werck nichts haltet / vnd frey saget / man soll euch mit disen Wercken zufriden lassen / Beredet euch

3 mit

mit dem blossen Glauben vnd schmeichlet euch allein mit der Gnad
de Gottes / wie Schmidle von euch schreibt / in der vierdten Predi-
ga / von den irdischen Planeten / Darzu jr euch dann neuwe
Lehr vnd Predigkandten erwehlet vnd annemmet / höret also gern
was den Drenßuß vnd der Lustbarkeit des Leibs angeneh ist. Herz-
gegen die Catholische beständige Warheit verlasset / vnd der neu-
wen vngegründten Lehrern eigensinnige Auflegung als warhaft
euch lasset gefallen.

Die 204. Frag.

Christus der Seligmacher zeugt an / wie zum letzten zeyten des
das größte fürnehmen / vnd höchste begeren der Welt seyn
werde / daß sie essen vñ trincken / daß sie Weiber zur ehe nems-
men / vnd herwider den Mannen sich verheyraten / gleich wie zur
zeyt Noe / da sie von dem Sündfluß vberfallen wurde / Matt. 24.
Ist dann diß nicht auch die fürnehmste Meynung vnd Lehr euwer
Euangelischen Freyheit / in massen / daß auch die so sich des essens
vnd trinckens maßigen vnd abstinens halten / oder in Keuschheit
ihr Leben vollführen wollen / von euch vnd den euwern verlacht
werden?

Die 205. Frag.

Abermal schreibt der Heilig Paulus verständlich von hoch-
tragenden falschen Lehrern mit vil Worten / vñ lestlich auff
dise weyß / Sie lehren allweg / vnd können doch nimmer zur
erkandnuß der Warheit kommen / Gleicher weyß aber wie Jams-
nes vnd Mambres dem Moysi widerstunden / also widerstehen
auch dise der Warheit / das sind Menschen eines verkehrten Ver-
standis / eines verkehrten falschen Glaubens / sie werdens aber in
die länge nicht treiben / dann ihr Thorheit wirdt offenbar werden
jedermann / 2. Timoth. 3. Deutet dann nicht Paulus auff euch
Predigkandten / die weyl jr immerdar lehrnet / vnd könnet doch nit
zur erkandnuß der Warheit kommen / dann ihr allzeyt erst heut
wöllet verbessern / was ihr schon gestern habet gelehrt / also daß die
letzte Lehr stetigs der ersten zuwider ist / dannocht aber bey euch selbst
so hoch